

Sitzungsvorlage Nr. 2445/2021

Federführendes Amt:	Bauamt		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
Entscheidung	Ausschuss für Bauen, Verkehr und Umwelt	26.10.2021	öffentlich

Neubau eines Verbindungskanals im Bereich Auweg - Vergabe der Arbeiten

Beschlussvorschlag

- 1) Die Arbeiten zum Neubau eines Verbindungskanals in geschlossener Bauweise im Bereich Auweg werden an die Firma Hans Bauer Bauunternehmung aus Alfdorf zu einem Angebotspreis in Höhe von 207.628,59 € (brutto) vergeben.
- 2) Die überplanmäßigen Ausgaben werden in Höhe von 80.000 EUR bewilligt. Die Deckung erfolgt durch Einsparungen aufgrund von günstiger Ausschreibungsergebnissen bei der Kanalauswechslung im Zuge der Ortsdurchfahrt Asperglen.

Haushaltsrechtliche Deckung HHSt.	Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Neubau Kanal (Ziffer 7)	
Investitions- bzw. Anschaffungskosten	260.000,00 EUR	EUR
Haushaltsansatz	180.000,00 EUR	EUR
Über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben	80.000,00 EUR	EUR
Noch freie Mittel	0,00 EUR	EUR

Sachverhalt

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 28.07.2020 dem Neubau eines Verbindungskanals im Bereich Auweg und der damit verbundenen Bahnquerung zugestimmt und den Bauentschluss gefasst. Auf die Vorlage Nr. 2097/2020 wird verwiesen. Die Planungsleistung wurde an das Ingenieurbüro Bolz und Palmer aus Winnenden vergeben. Nach Vorlage der

beiliegenden Planung (Anlagen 1 und 2) wurden die hierzu erforderlichen Arbeiten ausgeschrieben.

Insgesamt wurden die Ausschreibungsunterlagen von sechs Firmen angefordert. Die Angebotseröffnung fand am 28.09.2021 um 13.00 Uhr im Rathaus Rudersberg statt. Es wurden von 3 Firmen Angebote abgegeben.

Die rechnerische Prüfung ergab als wirtschaftlichstes Angebot:

Firma Hans Bauer Bauunternehmung, 73553 Alfdorf mit 207.628,59 €.

Der Ausführungszeitraum ist je nach Witterung noch in diesem Jahr vorgesehen.

Stellungnahme der Verwaltung

Im Zuge der Entwurfsplanung wurde eine Kostenberechnung mit Datum vom 20.10.2020 erstellt. Diese schloss mit Baukosten in Höhe von 151.000,00 € (brutto) zzgl. Baunebenkosten ab und war damit Grundlage für den Haushaltsansatz 2021 in Höhe von 180.000 €. Durch Planungsänderungen aufgrund von Forderungen der WEG und das erst nach dem Entwurf vorliegende Baugrundgutachten wurden zusätzliche und geänderte Leistungen erforderlich, die mit folgenden grob geschätzten Mehrkosten zu beziffern sind:

- Drehen der Vortriebsrichtung und Änderung des Vortriebsverfahrens von Kurzrohrvortrieb auf Vortrieb mit normal langen Stahlrohren. Dies führt zu deutlich größeren Start und Zielgruben
=> Geschätzte Mehrkosten ca. 10.000 €
- Bodengutachten mit der Forderung nach wasserdichtem Verbau und deutlich schlechteren Bodenverhältnissen als beim Entwurf angenommen:
=> Geschätzte Mehrkosten ca. 20.000 € im Bereich Verbau
=> Geschätzte Mehrkosten ca. 5.000 € im Bereich Wasserhaltung
=> Geschätzte Mehrkosten ca. 10.000 € im Bereich Wiedereinbau/Entsorgung
- Erhöhter Aufwand durch zusätzliche Reserveleerrohre:
=> Geschätzte Mehrkosten ca. 5.000 €

Somit würden die fortgeschriebenen Kosten (ohne Baunebenkosten) auf Basis des Entwurfs bei 201.000,00 € liegen und damit nur knapp unter der Angebotssumme der Firma Bauer.

Dies zeigt, dass das Angebot der Firma Bauer im Rahmen der fortgeschriebenen Kosten liegt und für die derzeitige Marktsituation als angemessen zu bewerten ist.

Unter Wertung aller Punkte wird empfohlen, die Arbeiten des ausgeschriebenen Gesamtumfangs an die Fa. Bauer zum Angebotspreis von 207.628,59 € brutto zu vergeben.

Anlage/n:

Anlage 1: Lageplan+Detail

Anlage 2: Längsschnitt

Anlage 3: Preisspiegel - nichtöffentlich